



AMTSBLATT

BUCHHEIM

KW 12



TÜV Zugmaschinen - Abnahmetermin

Information der Landwirte

Die Überprüfung der Zugmaschinen durch den TÜV findet am Samstag, den 23. März 2024 in der Zeit von 08.00 bis 10.30 Uhr bei der Firma Raible statt.

Es besteht auch die Möglichkeit ungebremste Pkw-Anhänger vorzuführen.

Wir bitten um rechtzeitige Veröffentlichung.



NOTRUFTAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

LANDKREIS TUTTLINGEN

Rettungsdienst: **112**
 Allgemeiner Notfalldienst: **116117**

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Klinikstr. 3, 78052 Villingen-Schwenningen
 Öffnungszeiten:
 Mo, Di, Mi, Do 18 - 22 Uhr,
 Fr 16 - 22 Uhr,
 Sa, So und Feiertage 8 - 22 Uhr.

KINDER NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen
 Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen
 Öffnungszeiten:
 Mo, Di, Mi, Do 19 - 21 Uhr,
 Fr 18 - 21 Uhr,
 Sa, So und Feiertage 9 - 21 Uhr.

HNO-NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen
 Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen
 Öffnungszeiten:
 Sa, So und Feiertage 10 - 20 Uhr.

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS TUTTLINGEN

Klinikum Landkreis Tuttlingen
 Zeppelinstr. 21, 78532 Tuttlingen
 Öffnungszeiten:
 Mo, Di, Do 19 - 21 Uhr,
 Mi, Fr 18 - 21 Uhr,
 Sa, So und Feiertage 10 - 18 Uhr.

NOTFALLDIENSTE:

Ärztlicher Notfalldienst ☎ 01805 19292-370
 Rettungsdienst ☎ 19222

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und
 außerhalb der Sprechstundenzeiten:
 Kostenfreie Rufnummer ☎ 116117
 Mo - Fr: 09.00 - 19.00 Uhr
 docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus-
 und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter ☎ 0711 96589700
 oder 🌐 docdirekt.de

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Dres. Kieselmayr/Otto ☎ 0180322255520

TIERARZT

Dr. Kettenacker ☎ 07575 92040
 Dr. Kullen ☎ 07575 9276993 / 01727401632

„donnerstags“

erscheint in Bärenthal,
 Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen,
 Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten, Renquishausen, Tuttlingen-
 Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen
 Schwandorf und Worndorf

Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow

Für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
 Messkircher Str. 45, 78333 Stockach
 ☎ 0 77 71 93 17-11, 📠 0 77 71 93 17-40
 ✉ anzeigen@primo-stockach.de
 🌐 www.primo-stockach.de



ÄRZTE:

an den Wochenenden und Feiertagen
 Notfallpraxis Tuttlingen ☎ 01805 19292370
 Notfallpraxis Sigmaringen ☎ 0180 1929260

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten
 der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
 🌐 <http://lak-bw.notdienst-portal.de/> ☎ (0800) 0022833.

APOTHEKEN-NOTDIENST:

23.03.2024
 Honberg-Apotheke Tuttlingen, Robert-Koch-Str. 18,
 78532 Tuttlingen 07461/966150
 24.03.2024
 Engel-Apotheke Tuttlingen, Obere Hauptstraße 6,
 78532 Tuttlingen 07461/2375

FAMILIENPFLEGE UND DORFHILFE

Vermittlung/Einsatzleitung ☎ 07461 9354-13
 Sabine Mutschler ☎ 07575 209531
FRAUENHAUS TUTTLINGEN ☎ 07461 2066
 Ambulante Beratungsstelle Frauenhaus Tuttlingen ☎ 07461 161666

NACHBARSCHAFTSHILFE VON HAUS ZU HAUS

Geschäftsstelle: Gabi Heim ☎ 07575/2650
 Litzelbach 12, 88637 Leibertingen-Thalheim
 ✉ Nachbarschaftshilfe.Heim@web.de
 Ansprechpartnerin vor Ort: Sandra Schilling ☎ 07777/939672
 🌐 www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

CARITAS-DIAKONIE-CENTRUM

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen ☎ 07461 969717-0
 📠 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr
 Mo, Di, Do 14.00 - 16.30 Uhr
 Fr 9.00 - 13.00 Uhr

PHÖNIX

GEMEINSAM GEGEN SEXUELLEN MISSBRAUCH E.V.

Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen ☎ 07461 770550
 🌐 <http://www.phoenix-tuttlingen.de>
 ✉ anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo: 10.00 - 11.00 Uhr
 Do: 15.00 - 16.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

FACHSTELLE SUCHT TUTTLINGEN: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen ☎ 07461 966480
 ✉ fs-tuttlingen@bw-lv.de
 Offene Sprechstunde:
 Mi: 14.00 - 18.00 Uhr

PFARRÄMTER

KATH. PFARRAMT ST. SILVESTER

Schulstraße 4, 78576 Emmingen-Liptingen ☎ 07465 703
 🌐 www.seegg.de, ✉ pfarramt@seegg.de
 Termine nach telefonischer Vereinbarung
 Mo: 16.00 - 18.00 Uhr; Mi: 10.00 - 12.00 Uhr; Do: 10.00 - 12.00 Uhr
 Ewald Billharz, ✉ ewald.billharz@seegg.de ☎ 07465 703
 Sprechzeiten nach Vereinbarung 📠 01736707720

Pastorale Mitarbeiterin:

Maria Allweiler, ✉ maria.allweiler@seegg.de 📠 0151 59131888

Sekretärinnen:

Sandra Klaiber, ✉ sandra.klaiber@seegg.de
 Melanie Schlosser, ✉ melanie.schlosser@seegg.de

EVANG. PFARRAMT

PfarrerIn Nicole Kaisner ☎ 07463 382
 ✉ Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de 📠 07463 990558

DIENSTZEITEN RATHAUS:

Mo - Mi: 08.30 - 11.30 Uhr, Di: 14.00 - 16.00 Uhr
Do: 15.00 - 18.00 Uhr, Fr: 08.30 - 11.30 Uhr

REDAKTION „DONNERSTAGS“

WIR SIND ERREICHBAR UNTER:

☎ 07777 311

☎ 07777 1681

✉ info@gemeindebuchheim.de



ABFALLKALENDER:

Restmüll	11.04.2024
Biomüll	21.03.2024
Papier	27.03.2024
Wert-Tonne	03.04.2024
Windel-Tonne	27.03.2024
Grünschnitt	06.04.2024

Alle Termine finden Sie auch im Internet unter:
🌐 <http://www.abfall-tuttlingen.de>



GRUNDSCHULE BUCHHEIM

Sekretariat: ☎07777/800

KINDERGARTEN ST. JOSEF BUCHHEIM

Frau Marquardt: ☎07777/1278

KINDERTAGESPFLEGE SONNENWIRBEL

Frau Melanie Hermann: ☎0160/97543913

KÖBÜCHEREI ST. STEPHANUS

Mi: 16.00 - 18.00 Uhr

BACKHAUS BUCHHEIM

Gemeindebackfrau: Hannelore Pahlke ☎07777 920088
Backtage: Di & Mi: 09.45 und 10.00 Uhr Abholung: 11.30 Uhr

HAUSMEISTER BÜRGERHAUS

Martin Frey: ☎01773075986

FORSTREVIER BUCHHEIM

Revierförster: Harald Müller
☎0172 6367618, ✉h.mueller@landkreis-tuttlingen.de

KLÄRANLAGE

Leiter: Werner Schulz ☎07575 710, ✉klaeranlage@messkirch.de

ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNG

☎07579 524, ✉wasserwerk@hebergwasserversorgung.de

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

Regionalzentrum Villingen-Schwenningen Kaiserring 3,
78050 Villingen-Schwenningen ☎07721 9915-0, ✉regio.vs@drv-bw.de

KOMMUNALE NOTIZEN



Aus der Arbeit des Gemeinderats vom Montag, 18.03.2024

Bürgerfragestunde

- Anfrage bzgl. Schlaglöcher im geteerten Feldweg vom GE Brandstatt in Richtung Leibertingen. Diese sind bekannt, eine Anfrage für ein Angebot zur Behebung der Schäden wurde bereits gestellt.
- Anfrage bzgl. sehr in Anspruch genommener Waldwege durch die Arbeiten der Forstmitarbeiter. Diese sollten dringend noch in Ordnung gebracht werden. Hierzu wird Bürgermeisterin Kölzow Kontakt mit Revierförster Müller aufnehmen um die Frage zu klären.

Antrag auf Änderung des laufenden Jagdpachtvertrags für den Jagdbogen IV – Aufnahme einer weiteren Person als gleichberechtigte Pächterin

Der Verwaltung wurde von den gleichberechtigten Jagdpächtern des Jagdbogen IV – Heinz Fritz und Daniel Knittel am 28.02.2024 ein Antrag auf Änderung des laufenden Pachtvertrags vorgelegt.

Von den Pächtern wird beantragt eine weitere Person als gleichberechtigte Pächterin in den laufenden Pachtvertrag mit aufzunehmen – es handelt sich um Laura Fritz, wohnhaft in der Beuroner Straße 59 in Buchheim. Frau Fritz erfüllt die persönlichen Voraussetzungen um als Jagdpächterin angenommen zu werden.

Lt. Satzung der Jagdgenossenschaft Buchheim wird im Falle einer Verpachtung an neue Pächter auf die Regelungen im Jagd- und Wildtiermanagementgesetz verwiesen. Da die Regelungen im JWMG jedoch weggefallen sind, ist die Zuständigkeit in diesem Fall auf den Gemeinderat übergegangen - die Verwaltung der Jagdgenossenschaft wurde durch Beschluss der Jagdgenossenschaft auf den Gemeinderat übertragen (§§ 9 und 10 der Satzung der Jagdgenossenschaft).

Auf Nachfrage wurde mitgeteilt, dass die weiteren Jagdpächter in der Gemeinde im Vorfeld angefragt wurden und ihr Einverständnis bekundet haben.

Nach Rücksprache mit dem Jagdamt des Landkreises Tuttlingen spricht nichts gegen die Aufnahme von Frau Laura Fritz in den bestehenden Jagdpachtvertrag – sie erfüllt die vorgegebenen Voraussetzungen.

Der Gemeinderat stimmt der Änderung des laufenden Pachtvertrags für den Jagdbogen IV – der Aufnahme von Frau Laura Fritz als weitere gleichberechtigte Jagdpächterin – mehrheitlich zu.

Beteiligung der Umlandgemeinden an den Kosten für die Generalsanierung der Gymnasien der Stadt Tuttlingen und der Realschule Mühlheim

Freiwilligkeitsphase – Mitwirkung an einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung

Bereits im vergangenen Jahr wurde der Gemeinderat über die Anstehende Beteiligung der Umlandgemeinden an den Sanierungen der Gymnasien (OHG und IKG) in Tuttlingen und der Realschule Mühlheim informiert.

Das Ziel sowohl der Stadt Tuttlingen, als auch der Stadt Mühlheim ist es eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Beteiligung der Umlandgemeinden mit den Umlandgemeinden abzuschließen.

Die Gemeinde Buchheim trifft es im Fall der Sanierung der Gymnasien Tuttlingen mit rd. 53.000 € da viele der Buchheimer Schüler*innen das Gymnasium in Meßkirch besuchen - bei einer Sanierungsmaßnahme des Gymnasiums in Meßkirch (auch der dortige Auswärtigen-Anteil wird sehr hoch sein) sähe die Situation für Buchheim wieder ganz anders aus.

Die Sanierungsarbeiten an der Realschule in Mühlheim wurden erst kürzlich fertiggestellt und auch hier (bei einem Auswärtigen-Anteil von fast 75 %) sollen die Umlandgemeinden an den Kosten beteiligt werden. Hier trifft es die Gemeinde Buchheim nach Rechnung der Stadt Mühlheim mit 121.277,94 €.

Die Mittel wurden im Haushalt der Gemeinde für das Jahr 2024 bereits eingeplant, da damit zu rechnen ist, dass Zahlungen erfolgen müssen – die Frage ist nur in welcher Höhe.

Diese künftig umzusetzende Regelung enthält enormen Zündstoff – vor allem im ländlichen Raum, wo nun auch die kleinen

Kommunen die großen Schulbau- und Sanierungs-Maßnahmen mitfinanzieren müssen. Die betroffenen Gemeinden haben sich zusammengesetzt und es wurde in Abstimmung mit der Rechtsaufsicht beim Landkreis Tuttlingen, der Stadt Tuttlingen und der Stadt Mühlheim eine Absichtserklärung „Letter of Intent“ (LoI) erstellt.

Ziel dieses LoI ist, dass wir uns auf die Freiwilligkeitsphase konzentrieren und möglichst auf dem Verhandlungsweg eine einheitliche Lösung finden. Außerdem für die noch offenen und zu klärenden Fragen/Verhandlungen etwas mehr Zeit benötigen und auch im Hinblick auf die Kommunalwahlen die Gesprächsbasis und den Dialogprozess fortsetzen. Aus diesem Grund ist in der Absichtserklärung vorgesehen, die Freiwilligkeitsphase bis Ende 2024 zu verlängern.

Der Gemeinderat stimmt der Unterzeichnung der gemeinsamen Absichtserklärungen (Tuttlingen / Mühlheim) zur Beteiligung der Umlandgemeinden an den Sanierungskosten für die Gymnasien Tuttlingen / die Realschule Mühlheim einstimmig zu.

Genehmigung der im Jahr 2024 bis dato eingegangenen Spenden

Nach § 78 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 1 Abs. 2 GemO Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln, die sich an der Erfüllung von Aufgaben nach § 1 Abs. 2 GemO beteiligen. Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung obliegen ausschließlich dem Bürgermeister sowie etwaigen Beigeordneten.

Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Gemeinderat grundsätzlich in öffentlicher Sitzung. Bis zum 11.03.2024 gingen 13 Spenden mit insgesamt 1.855,00 € ein. Die Spenden waren allesamt mit dem Vermerk „Sanierung Feldkreuz“ versehen.

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der in der Sitzungsvorlage dargestellten Spenden einstimmig zu. Damit ergibt sich für die Sanierung des Feldkreuzes eine Spendensumme (2023 und 2024) in Höhe von 3.195,09 € bei einem Angebot der Fa. Locher aus Fridingen für die Sanierung in Höhe von 3.768 €.

Die Fa. Locher hat angekündigt, dass die Arbeiten voraussichtlich um Pfingsten herum fertiggestellt werden können. Bürgermeisterin Kölzow und der Gemeinderat zeigten sich erfreut über die aktive Beteiligung der Buchheimer Bürger*innen für die Sanierung des Feldkreuzes.

Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Aus der Mitte des Gemeinderates wird der Umgang der Buchheimer Landwirte mit den Feldwegen der Gemeinde moniert. Hier erwarte man einen sorgsameren Umgang mit dem Allgemeingut das auch auf Kosten der Allgemeinheit erhalten werden müsse.

NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN

Wertstoffhöfe und Deponien

Eingeschränkte Öffnungszeiten auf Wertstoffhöfe und Deponien

Krankheitsbedingt haben die Wertstoffhöfe und Deponien im Landkreis Tuttlingen nur eingeschränkt geöffnet. Die tagesaktuellen Öffnungszeiten sind auf der Website der Abfallwirtschaft unter www.abfall-tuttlingen.de einsehbar.

Ergebnis der Nominierungsversammlung für die Bewerber der Kommunalwahl (19.06.2024) am Montag, 18.03.2024

Am Montag, 18.03.2024 fand ab 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses die Nominierungsversammlung statt. Der Gemeinderat in Buchheim besteht aus 8 Gemeinderäten/innen was bedeutet, dass maximal 16 Bewerber auf einem Wahlvorschlag aufgeführt werden können. Da bis zum 18.03.2024 aber 17 Bewerbungen für die Aufnahme auf den Wahlvorschlag eingegangen wurde beschlossen einen zweiten Wahlvorschlag für die Kommunalwahl einzureichen.

Die **"Bürgerliste Buchheim"**, die bereits bei der Kommunalwahl 2019 aufgestellt wurde, wird mit folgenden Kandidaten in dieser Reihenfolge (per Losentscheid festgelegt) eingereicht:

1. Weiß, Alexander (Landwirt)
2. Bregenzer, Miriam (Lehrerin)
3. Wachter, Frank (Sozialversicherungsangestellter)
4. Hermann, Eric (Mechatroniker)
5. Schmid, Jakob (Maurermeister)
6. Fritz, Tobias (Elektroniker - Sicherheitstechniker)
7. Will, Manuela (Industriekauffrau)
8. Fritz, Fabian (Projektmanager - Digitalisierung)
9. Fehrenbacher, Wendelin (Landwirt)
10. Kohler, Daniel (Diplombetriebswirt, FH)
11. Knittel, Thomas (Zimmerer)

Von den bisherigen Gemeinderäten treten Willi Holzenthaler, Elisabeth Wachter und Philipp Kiene nicht mehr zur Wahl an.

gez. Hildegard Hafner-Pintz

VEREINE UND ORGANISATIONEN

DEUTSCHES ROTES KREUZ BUCHHEIM



Der DRK Kreisverband Tuttlingen lädt in die Vollmers Mühle

Montag, 29.04.2024 • Halbtagesreise •

Seit über zwei Jahrhunderten steht sie schon an ihrem Platz, eng an den Mühlenkanal gekuschelt. Vollmers Mühle ist eine der schönsten Mahlmühlen des Schwarzwaldes! In der gemütlichen Mühlenstube der über 250 Jahre alten Vollmer's Mühle erleben wir ein rustikales Brauchtumsprogramm wie in alten Zeiten, mit gemeinsamem Butterstoßen, Spinnen am Spinnrad, Erklärung der noch voll funktionstüchtigen Getreidemühle und Kienspanziehen. Ein gemeinsames Vesper mit Mühlenwässerle, frischer Landbutter und Holzofenbrot rundet den Besuch ab.

Rückkehr nach Villingen gegen 19:15 Uhr, Schwenningen gegen 19:20 Uhr, Spaichingen gegen 19:20 Uhr und nach Tuttlingen gegen 20 Uhr

Hierfür ist der Anmeldeschluss am 08.04.2024

Zu den Abfahrtsstellen mit den jeweiligen Zeiten:

- Tuttlingen Bahnhof 11 Uhr
- Spaichingen Busbahnhof 11:20 Uhr
- Schwenningen Bahnhof 11:45 Uhr
- Villingen Bahnhof 11:50 Uhr

Anmeldungen und nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Ansprechpartner vom DRK - Mobiler Sozialer Dienst in Spaichingen. Herr David Hein ist erreichbar unter Tel. 07424 - 50 10 19 oder Email: david.hein@drk-tut.de. Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum bearbeitet.

„Drum o Mensch, sei weise, pack die Koffer und verreise.“
- Wilhelm Busch

JUGENDROTKREUZ BUCHHEIM



Das Jugendrotkreuz trifft sich das nächste Mal am **Mittwoch, den 20.03. um 17.30 Uhr** im Sitzungssaal im Rathaus. Wir werden an unserem Thema "Auffinden einer verletzten oder erkrankten Person" weiterarbeiten.
Wir freuen uns auf euch
Nicole & Renate

HEIMATVEREIN BUCHHEIM



Am kommenden **Freitag**, den 22.03.24 kranzen wir für den **Osterbrunnen** im Gründelbuchweg bei Monika Wachter in der Garage. **Beginn: 14.00 Uhr.** Über viele Helfer freuen wir uns.

Der **Buchheimer Hans** benötigt demnächst einen **Frühjahrsputz** (ausfegen und Fenster putzen). Wer Zeit und Lust hat zum helfen, darf sich gerne bei Monika Wachter melden.
Ausserdem wollen wir die **Ortsbegrüßungstafeln renovieren** bzw. streichen. Auch hierzu benötigen wir Helfer, über Rückmeldungen würden wir uns freuen.

gez. Monika Wachter (1. Vorstand)

**MÄNNERGESANGVEREIN
BUCHHEIM / ALTHEIM / THALHEIM**



Singen entspannt - Singen gibt innere Ruhe - Singen macht Freude

Wir sind derzeit 36 aktive Sänger in vier Stimmenlagen, wir proben jeden Dienstag um 20 Uhr im Wechsel in Buchheim/Bürgerhaus bzw in Thalheim/Haus der Vereine.

Weitere Sänger sind in unserer Sängergemeinschaft immer willkommen und gut aufgehoben, auch ohne Vor/Noten-Kenntnisse. Einfach mal hingehen oder hinfahren "ich bin der Neue " und das nicht lang ... es gibt meistens noch eine gesellige Einkehr... Unser Chorleiter ist Rainer Hipp aus Sauldorf.

Zu unserem Jahreskonzert werden wir am Sa.. 27.04. in Thalheim um 20 Uhr im Wendelinhaus unsere neuenn Lieder erklingen lassen, der Männerchor aus Schwenningen/Heuberg wird uns sangeskräftig unterstützen, darauf freuen wir uns.

Und nun aktuell : am So. 07.04. 2024 singen wir beim "Unterhaltsamen Gemeinschaftskonzert" des Musikvereins Krumbach im Bürgersaal in Sauldorf

Beginn ist um 11.00 Uhr mit Mittagstisch, Kaffee und Kuchen, der Eintritt ist frei, wir singen und spielen im Wechsel und miteinander bis in den Nachmittag hinein.

Wir laden alle Freunde der Chor- und Blasmusik herzlich ein. Einfach mal einen Ausflug machen, essen, trinken, zuhören und da sein, wir freuen uns über jeden Gast
siggi,schriftführer

**SPIELGEMEINSCHAFT
BAT UND SV K/L**



Vorschau

Sonntag, 24.03.2024
Buchheim, 15:00 Uhr
SG B.A.T./K.L. : SpVgg F.A.L. II

Rückblick

SG Gallmannsweil/B.K.B. : **SG B.A.T./K.L.** 2:4
FSG Zizenhausen-Hi.-Ho- III : **SG B.A.T./K.L. II** 1:3

**SPORTCLUB BAT
JUGEND**



Vorschau

Donnerstag, 21.03.2024
Gallmannsweil, 18:30 Uhr
B-Junioren : SG Liptingen

Samstag, 23.03.2024
Volkertshausen, 12:00 Uhr
SG Mühlhausen : **C-Junioren**

Worndorf, 12:30 Uhr
D-Junioren : SC Pfullendorf II

Worndorf, 13:45 Uhr
D-Junioren II : SG Zizenhausen-Hi.Ho. II

Boll, 14:00 Uhr
B-Junioren : SG Walbertsweiler-Reng.

Sonntag, 24.03.2024
Owingen, 13:00 Uhr
SG F.A.L. : **A-Junioren**

Rückblick

SG Honstetten : **D-Junioren II** 1:2
D-Junioren : SpVgg F.A.L 2:2
C-Junioren : SC Gottmadingen-Biet. 8:0
A-Junioren : SG Messkirch 5:0
SG Illmensee : **B-Junioren** 2:2

AUS DEN SCHULEN



REALSCHULE MÜHLHEIM



„Erwachsen werden“ für die 9er

Am 22. Februar durften sich die 9er über den Besuch zum Thema „Erwachsen werden“ freuen. Vier Referentinnen von verschiedenen Institutionen (Gesundheitsamt, Diakonie und Caritas) begleiteten alle 9er SchülerInnen den gesamten Vormittag und erarbeiteten Parcours zum „Erwachsen werden“.

Folgende Themen waren auf der Tagesordnung:

1. Ungeplant schwanger- Was nun?
 2. HIV/STI
 3. Verhütung, Pille und Co.
 4. Partnerschaft, Vielfalt, Umgang mit Sexualität
- Nach den informativen Parcours und den anschließenden Fragestunden, durften sich die SchülerInnen über kleine Infopäckchen freuen. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Referentinnen für den informativen und interessanten Vormittag!

GEMEINSCHAFTSSCHULE OBERE DONAU FRIDINGEN / NEUHAUSEN OB ECK

Dein Einsatz ist gefragt!

Dein Einsatz ist gefragt!

Die „Gemeinschaftsschule Obere Donau in Fridingen“ bietet Stellen für ein

Freiwilliges Soziales Jahr / Bundesfreiwilligendienst 27+

Lerne ein spannendes Arbeitsfeld kennen, sammle praktische Erfahrung und entwickle dich persönlich weiter. Betreue, begleite und unterstütze Schülerinnen und Schüler im Schulalltag.

Jetzt bewerben!

Gemeinschaftsschule Obere Donau Fridingen a.D.
Spitalstraße 12
78567 Fridingen
Telefon: 07463/9951-0
info@gms-oberedonau.de
www.gms-oberedonau.de

GRUND- UND GEMEINSCHAFTSSCHULE OBERE DONAU
Fridingen a.D. / Neuhausen ob Eck



Berufe Forum 2024

Rezept für Erfolg: Kooperatives Berufe-Forum 2024 ermöglicht Jugendlichen optimalen Einblick in regionale Betriebe

Am Montag, den 11.03.2024, fand bereits zum zweiten Mal das „Berufe-Forum“ statt, eine gemeinsame Initiative der Grund- und Gemeinschaftsschule Obere Donau und der Realschule in Mühlheim. Über 40 Firmen, Einrichtungen und Schulen präsentierten ihre Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten in der Festhalle in Fridingen.

Schulleiter Christian Traub der GMS Obere Donau eröffnete feierlich das Berufe-Forum und zeigte, wie eine starke Kooperation zweier regionalen Schulen neue Möglichkeiten schafft. Stefan Waizenegger, der amtierende Bürgermeister von Fridingen, betonte die Relevanz des Forums als ein wichtiges Instrument zur Berufsorientierung, das einen optimalen Einblick in die Betriebe der Region ermöglicht und als solches sehr gut angenommen wird. Sonja Geigis von der Sparkasse Tuttlingen richtete ebenfalls ein paar Worte an die Gäste, schilderte ihren eigenen Werdegang und zeigte somit, wie wichtig es ist, junge Menschen bei ihrer Berufswahl zu unterstützen.



An den Ständen der teilnehmenden Unternehmen und Schulen hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, Ausbildungsleiter und aktuelle Auszubildende kennenzulernen und Fragen zu stellen. „Wie sieht denn so ein Arbeitstag aus?“, „Was kann ich verdienen?“, „Ist der Job etwas für mich?“ Das waren einige Fragen, die immer wieder zu hören waren und so konnten sich die Jugendlichen über potenzielle Arbeitgeber informieren und einen Einblick in verschiedene Berufsfelder gewinnen.

Das breite Spektrum an Informationsmaterialien und Werbegegenständen, das von den Ausstellern angeboten wurde, wird den Jugendlichen noch lange in Erinnerung bleiben und ihnen bei der Wahl einer Ausbildungsstelle oder eines Praktikums helfen. Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Realschule Mühlheim eröffnete den Jugendlichen neue Möglichkeiten zur Erkundung ihrer Karrierewege und zur Inspiration für ihre berufliche Zukunft.

Ein Dankeschön geht an die Schülerfirma unter der Leitung von Herrn Michael Weidemann für die Verköstigung und an den Förderverein der GMS Obere Donau für das gemeinsame Pizzateassen vor dem Auftakt. Besonderer Dank gilt auch Sekretärin Susanne Brauer für ihre Organisationsarbeit sowie Vanessa Lingner und Markus Hahn für ihre Berufskoordination. Die Schulgemeinschaft blickt auf einen erfolgreichen Abend zurück und freut sich bereits auf das Berufe-Forum 2025 in Mühlheim.

INTERESSANTES UND WISSENWERTES

Schützenverein Leibertingen



Trainingszeiten:
Jeden Dienstag ab 18.00 Uhr Blasrohrschießen.
Donnerstag ab 19 Uhr alle Kugel Disziplinen.
Sonntag ab 10 Uhr alle Kugel Disziplinen.

Wer mal eine Disziplin ausprobieren möchte kommt einfach vorbei und Sprech uns an.

Stammtisch im Schützenhaus für Jedermann

Donnerstags ab 19.30 Uhr
Sonntag 10 – 12 Uhr

Auf euer Kommen freut sich der Schützenverein

**Bildungswerk Meßkirch Ankündigungen**

Infoveranstaltung zu Nähkursen

Anfang April startet ein **Nähkurs für Anfänger** und ein weiterer für **Fortgeschrittene** unter der Leitung von Ursula Trippel. Alle Interessierte werden gebeten am Montag, 25. März, um 19 Uhr, zu einem Info-Abend in die Grafen-von-Zimmern-Realschule zu kommen. Der Starttermin wird an diesem Abend besprochen. Es sollte eine eigene Nähmaschine mitgebracht werden. Nähen bleibt stets aktuell und ist altersunabhängig, also für die Oma genauso wie für das Enkelkind geeignet.

Puppentheater-Workshop

„Lasst die Puppen tanzen“ ist das Motto des **Puppentheater-Workshops** unter der Leitung von Anna-Lena Kübel, am Samstag, 13. April, von 10 bis 16 Uhr, in der Goldösch-Schule. Vom Puppenspiel bis hin zum Objekttheater lernen die Teilnehmenden des Workshops viele Figuren- und Spielarten kennen. Die Gruppe untersucht spielerisch einzelne Figuren und Gegenstände auf ihre Eigenschaften, verleiht ihnen Charakter und erweckt sie zum Leben. Am Ende sollen kurze Inszenierungen unterschiedlicher Genres entwickelt, gezeigt und reflektiert werden. Dieser Workshop richtet sich an alle, die gerne einmal die Puppen tanzen lassen wollen. Puppen können mitgebracht werden, vom Kasperl bis zur Barbie ist alles erlaubt. Der Workshop ist für alle von 14 bis 99 Jahren geeignet. Die Gebühr beträgt 40 Euro.

Anmeldungen vor Kursbeginn sind per Mail an kursanmeldung@bildungswerk-messkirch.de oder telefonisch bei Ulrike Beppler unter 07575 925448 möglich.

Handwerkskammer Konstanz**Handwerk zeigt Jugendlichen Karrierewege**

Ausbildungsberater der Handwerkskammer führen intensive Beratungsgespräche bei der Jobs for Future. 13.144 Besucher auf Jobmesse in Villingen-Schwenningen.

Rund 3.000 Besucher mehr als 2023 besuchten die Jobs for Future in Villingen-Schwenningen in diesem Jahr. Zum Abschluss der Ausbildungsmesse gab es am Stand der Handwerkskammer Konstanz und der Kreishandwerkerschaft Donau-Neckar positive Statements. Hier stellten unter anderem Zimmerer, Schornsteinfeger, Metallbauer und Schreiner ihre Arbeit vor. Es habe viele intensive Beratungsgespräche gegeben, sagt Sabine Menhofer, Fachbereichsleitung Innere Organisation, Gremien und Veranstaltungen bei der Handwerkskammer Konstanz.

Großes Interesse von Eltern und Jugendlichen

Auch die Ausbildungsberater der Kammer waren mit der Resonanz an den drei Messetagen sehr zufrieden. Es seien einige Eltern mit ihren Kindern vorbeigekommen, die noch keine richtige Idee für ihre berufliche Zukunft gehabt und sich umfassend über die Möglichkeiten im Handwerk informiert hätten. Großes Interesse habe es auch am Elternrundgang gegeben, auf dem Jugendliche gemeinsam mit ihren Eltern in kleinen Gruppen ver-

schiedene Branchen und Ausbilder kennenlernen konnten.

Außerdem gab es im Vergleich zu den Vorjahren mehr Beratungen von Menschen mit Migrationshintergrund. „Viele Geflüchtete haben eine gute Ausbildung, wissen aber nicht, wo sie arbeiten können“, so Sabine Menhofer. „Es war schön zu sehen, dass die Besucher durchweg sehr interessiert waren und nicht nur so durchgeschlendert sind“, so ihre Bilanz.

Modernes Handwerk weckt Begeisterung

Rainer Wagner von der Kreishandwerkerschaft Donau-Neckar freute sich über so manchen Aha-Moment auf der Messe: „Viele haben eine ganz falsche Vorstellung vom Handwerk, dabei ist es so vielseitig. Dass Bestattungsfachkraft oder Augenoptiker Handwerksberufe sind, ist häufig nicht bekannt. Wir brauchen diese Messe, um aufzuklären und Appetit auf modernes Handwerk zu machen.“

Aussteller zufrieden mit Resonanz

317 Aussteller präsentierten sich drei Tage lang auf dem Messegelände Villingen-Schwenningen. Schülerinnen und Schüler, Absolventen und Studierende, aber auch viele Fachkräfte strömten in die Messehallen. „Die Jobs for Future ist eine perfekte Plattform“, freute sich Thomas Teufel vom Cluster Zerspanungstechnik. „Wir haben viele tolle Gespräche geführt“, bilanzierte auch Lars Demand-Stumpp von der Firma Buderus. „Schon am Donnerstag waren viele Eltern mit ihren Kindern unterwegs, um sich gezielt zu informieren. Das hat uns sehr positiv überrascht.“ Viele Aussteller nutzten die Jobs for Future als Plattform, um in der Region Präsenz zu zeigen und ihr Unternehmen bekannter zu machen.

Sicherer Job im Handwerk

Handwerkskammerpräsident Werner Rottler freute sich ebenfalls über die gute Resonanz und machte einmal mehr deutlich: „Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung ist für einen jungen Menschen ganz entscheidend und hilft ihm, seinen Weg zu finden. In Krisenzeiten zu wissen, was man mit den Händen schaffen kann, und auf seine Fähigkeiten zu vertrauen, gibt enorme Sicherheit. Auch weil Unternehmen ausgebildete Fachkräfte nicht so schnell entlassen wie vielleicht jene, denen die Ausbildung fehlt.“

Fachkräfte seien für den Wirtschaftsstandort ganz entscheidend. „Wenn uns in den entscheidenden Berufen die Fachkräfte fehlen, trifft es uns alle“, so Rottler. „Um die jungen Menschen in die Berufe zu lenken, die notwendig sind, um den Status quo einer Grundversorgung aufrechterhalten zu können, ist immer mehr Überzeugungsarbeit notwendig“, bedauert Rottler.

Doch die Messe habe gezeigt, dass es viele Interessierte gebe, das mache Hoffnung, denn: ob Friseur, Optiker, Hörakustiker oder Bäcker um die Ecke – ohne Handwerk geht es nicht. Für die nächste Messe haben alle befragten Aussteller ihre Teilnahme bereits zugesagt. Der Termin für die nächste „Jobs for Future“ ist vom 13. bis 15. März 2025.

Bildmaterial unter folgendem Link:

<https://cloud.hwkkn.de/nextcloud/s/H3Rof5zP9MKJPQ5>

NATURPARK / NATURSCHUTZ-
ZENTRUM OBERE DONAU



Beuron. Naturpädagogikseminarreihe „Raus auf die Streuobstwiese“. 30. April, 16. Juli, 9. Oktober, 5. Dezember (Anmeldung bis 12.04.)

In der Fortbildungsreihe „Raus auf die Streuobstwiese“ stehen eine Fülle von naturpädagogischen Aktivitäten auf dem Programm, um Kinder auf der Streuobstwiese mit heimischer Natur vertraut zu machen. Wahrnehmen und Forschen, Bewegen und Spielen, Beobachten und Experimentieren, Werkeln und Genießen sind dabei angesagt. Die Aktivitäten sind so ausgewählt, dass

sie leicht und direkt umsetzbar sind und in abgewandelter Form auch für andere Lebensräume und andere Themen anwendbar sind. „Learning by doing“, Praxisorientierung und ein Skript erleichtern die Umsetzung der Inhalte. Jeder Fortbildungstag hat ein Schwerpunktthema, behält aber immer den ganzen Lebensraum und die entsprechenden jahreszeitlichen Aspekte im Blick. Es können auch einzelne Termine belegt werden. Termine: 30. April „Frühlingsboten“, 16. Juli „Die Welt der Schmetterlinge“, 9. Oktober „Erntezeit und Farbenrausch“ und 5. Dezember „Tiere und Pflanzen im Winter“, jeweils 9:30 bis 16:30 Uhr. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Angela Klein, Biologin, Naturpädagogin und Naturtherapeutin; Gebühr: Reihe: 340,- €, Einzelseminar: 90,- €; Anmeldung bis 12. April beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.



STADT MESSKIRCH

Meßkircher Stadtfest 2024

Das Meßkircher Stadtfest findet dieses Jahr am 13./14. Juli statt. Es wird wie gewohnt ein buntes Treiben in der Innenstadt mit verschiedenen Ständen und einem entsprechenden Bühnenprogramm geben.

Wir würden uns freuen, wenn sich auch in diesem Jahr wieder möglichst viele Vereine, Marktleute und freiwillige Helfer einbringen, damit wir unseren Besuchern ein breites Angebot an kulinarischen Köstlichkeiten, ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm sowie ein buntes Markttreiben bieten können.

Egal ob Programmpunkt oder Verkaufsstand, wenn auch Sie etwas zum Stadtfest beitragen wollen, freuen wir uns auf Ihre Anmeldung bis zum 15. Mai 2024. Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Internetseite: www.messkirch.de/Stadtfest. Bitte zögern Sie nicht, uns bei Fragen zu kontaktieren!

Kontakt: Tourist-Information Meßkirch, Hauptstr. 25-27, 88605 Meßkirch, Tel.: 07575/206 1422, tourismus@messkirch.de



LANDKREIS TUTTLINGEN

Freilichtmuseum sucht Teilnehmer für Tuchmarkt

Am 1. September findet großer Markt rund ums Thema „Textilien“ statt

Neuhausen ob Eck. „Fasern, Stoffe, Tücher – Auf Tuchfühlung mit der Zeit“ heißt das Motto des diesjährigen Tuchmarkts im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck am Sonntag, 1. September. Passend zum Jahresthema „Textil“ werden ab sofort Händlerinnen und Händler gesucht, die ein breites Spektrum an hochwertigen Stoffen und Tüchern präsentieren möchten.

Doch nicht nur Händler sind willkommen – auch Maler, Malerinnen, Autoren, Verlage, Spinngruppen, Weber, Weberinnen, Schneider, Schneiderinnen, Stoffläden sowie Liebhaber und Liebhaberinnen von Handarbeiten sind herzlich eingeladen, ihre Kreationen zu präsentieren und zu verkaufen.

Der Tuchmarkt bietet eine Plattform für alle, die sich für traditionelle und zeitgenössische Textilien interessieren. Neben einer vielfältigen Auswahl an Stoffen und Tüchern werden auch Produkte aus den Bereichen Filzen, Stricken, Occhi, Sticken, Patchwork und verwandte Handarbeiten präsentiert. „Es soll eine lebendige Atmosphäre geschaffen werden, die zum Austausch von Ideen und zu Inspirationen einlädt,“ so Henriette Fleck, Mitorganisatorin des Neuhauser Tuchmarkts.

Interessierte Teilnehmer und Teilnehmerinnen können sich ab sofort für einen Standplatz bewerben. Kurzwarenhändler sind ebenfalls herzlich eingeladen, ihre Produkte zu präsentieren und zum Verkauf anzubieten. Wer Interesse hat, kann sich direkt bei Henriette Fleck melden unter: tuchmarkt@gmx.de oder telefonisch unter: 01511 122 6996.

INFO

Das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck, getragen vom Landkreis Tuttlingen, ist eines von sieben regionalen ländlichen Freilichtmuseen in Baden-Württemberg. Es umfasst ein 18 Hektar großes Gelände im Naturpark Obere Donau. Das im Juni 1988 eröffnete Museumsdorf wird alljährlich in der siebenmonatigen Saison von April bis November von knapp 60.000 Gästen besucht. Die derzeit 25 historischen Gebäude stammen aus den Regionen Schwäbische Alb, Schwarzwald, Hegau, Baar, Oberer Neckar und Bodensee.

Neues Jahresprogramm „Kreis-Kunst-Kultur 2024“

Das neue Jahresprogramm des Kreisarchiv- und Kulturamts „Kreis-Kunst-Kultur 2024“ ist erschienen.

Landrat Stefan Bär lädt alle Kulturinteressierten im Landkreis und auch darüber hinaus ein: „Nachdem wir im vorigen Jahr das Jubiläum zum 50-jährigen Bestehen unseres Landkreises in seiner heutigen Form mit zahlreichen Veranstaltungen gebührend gefeiert haben, wollen wir in diesem Jahr die Schwerpunkte auf die Bereiche Kunst und Geschichte legen. Wir freuen uns Sie als unsere Gäste in unseren Ausstellungen und Veranstaltungen zu Kreis-Kunst-Kultur im Jahr 2024 begrüßen zu dürfen.“

Mit der Ausstellung der Neuerwerbungen der letzten fünf Jahre rückt das Kreisarchiv- und Kulturamt die Kunstsammlung des Landkreises in den Vordergrund. Mit seinen Kunstankäufen leistet der Landkreis einen wichtigen Beitrag zur Kunstförderung. Die Kunstsammlung des Landkreises dokumentiert das vielfältige Kunstschaffen im Landkreis und in der Region. Eine Führung durch die Ausstellung und ein Kunstspaziergang zu Werken der Kunstsammlung im öffentlichen Raum, u.a. zu Werken der Künstler Roland Martin, Jörg Bach und Dorothee Pfeifer, ergänzen die Ausstellung. Eine zweite Ausstellung im Foyer des Landratsamtes präsentiert historische Postkarten aus der reichhaltigen Sammlung des Kreisarchivs. Die Postkarten sind zum einen Zeugnisse der Zeit, in der sie entstanden sind. Sie spiegeln aber auch den Wandel der Städte, Dörfer und der Landschaft wider.

Am Tag des offenen Denkmals bieten zwei Führungen Interessierten die Gelegenheit, die Geschichte der Burgruine Kallenberg bei Buchheim näher kennenzulernen. Die Burgruine befindet sich seit fünf Jahrzehnten im Eigentum des Landkreises, der erst vor wenigen Jahren an Bergfried und Burgmauern Sanierungsmaßnahmen durchführen ließ.

Die Historisch-Literarische Wanderung auf Pilgerpfaden ist inzwischen schon Tradition. Im Jahr 2024 führt sie nach Buchheim, vorbei an zahlreichen Stätten der Volksfrömmigkeit.

Ein Archivalienlesekurs hilft Heimat- und Familiengeschichtsforschern, alte Schriften zu lesen und eine Archivführung gewährt Interessierten Zugang zu seltenen Dokumenten wie Offnungen, Forstkarten und Lehenbriefen aus dem 15. bis 17. Jahrhundert. Die neuen Programme „Kreis-Kunst-Kultur 2024“ liegen im Landratsamt Tuttlingen und in den Rathäusern der Gemeinden aus. Die Programme können auch als PDF-Datei auf der Homepage des Landkreises www.landkreis-tuttlingen.de unter „Brochüren“ heruntergeladen werden.



Foto: Landrat Stefan Bär (zweiter von rechts) mit Amtsleiter Dr. Hans-Joachim Schuster und den verantwortlichen Mitarbeitern Atessa Sonntag und Nils Bambusch (von links).

LANDRATSAMT TUTTLINGEN

**Veterinäramt ruft Hundehalter zur Vorsicht auf**

Aus gegebenem Anlass empfiehlt das Veterinäramt des Landratsamtes Tuttlingen Hundehaltern dringend auf eine aktuelle Staupeimpfung bei ihren Hunden zu achten.

Aktuell werden mehrere Verdachtsfälle von Staupe bei Waschbären im Unterhölzer Wald bei Geisingen gemeldet. Ein Fall wurde bereits amtlich bestätigt.

Für Menschen ist das Staupevirus ungefährlich, für ungeimpfte Hunde dagegen hochgefährlich und kann zu schweren Krankheitsverläufen und dem Tod führen. Staupe wird nicht staatlich bekämpft, so dass die Halter dafür verantwortlich sind, ihre Hunde vor einer Infektion zu schützen.

Das Staupevirus wird durch Speichel, Nasen-, Augensekret, Kot und Urin infizierter Tiere übertragen. Neben dem Hund sind auch Fuchs, Marder und der Waschbär empfänglich. Die Tiere können sich direkt über die Ausscheidungen anstecken oder nehmen den Krankheitserreger mit verunreinigtem Futter, Wasser oder aus der Umgebung auf.

Staupe äußert sich beim Hund durch Appetitlosigkeit, Teilnahmslosigkeit, hohem Fieber, Nasen- und Augenausfluss. Später entwickelt sich daraus die Darmform mit Erbrechen und wässrigem, später blutigem Durchfall, oder die Lungenform mit Niesen, erst trockenem, dann feuchtem Husten mit blutigem Auswurf, ‚Giemmen‘ und Atemnot.

Bei Wildtieren werden auch Verhaltensstörungen beobachtet, die vom Laien als Zutraulichkeit interpretiert werden können. Daher ist insbesondere bei Füchsen, Mardern oder Waschbären ohne Fluchtverhalten Abstand geboten.

Im Landkreis Tuttlingen wurde bereits Ende letzten Jahres Staupe bei einem Fuchs auf dem Heuberg und einem Waschbären im Stadtgebiet Tuttlingen nachgewiesen.

**Im März**

Die Saat ist schon im Boden,
wartet auf Wasser, das sie versorgt,
und ein Licht, das sie lockt.
Erste Blätter wagen sich vor.

Malen dir ein Bild vor Augen,
das auch auf dich zutreffen könnte.
Was lässt dich wachsen,
was lockt dein Wesen ans Licht?

Ich wünsche dir das,
was nötig ist,
damit sich entfalten kann,
was schon wartet in dir.

nach Tina Willms

Liebe Gemeindemitglieder,

ich weiß nicht, wie es Ihnen geht. Ich sehne den Frühling herbei. Sonnenschein, angenehm warme Temperaturen, blühende Wiesen und Bäume. Das macht etwas mit der Seele. Es entfacht neue Lebensenergie, neue Motivation. Morgens aufstehen und die Vögel zwitschern hören, wenn die ersten Sonnenstrahlen durch die Rollos fallen: Das lässt einen viel leichter in den Tag starten als Regenwetter und dunkle Wolken. Ich finde es erstaunlich wie sehr das Wetter und die Jahreszeit Einfluss auf die Stimmungslage von Mensch und Tier nehmen können.

Sonnenschein treibt die Menschen aus ihren Häusern, es kommt zu mehr zufälligen Begegnungen bei Spaziergängen. Man merkt, dass man nicht die einzige Person ist, deren Maulwurf den Winter gesund und munter überstanden hat. Maulwurfshügel eignen sich übrigens hervorragend als Versteckmöglichkeit für Ostereier. Man kann sie dort drin vergraben und von den Kindern oder alternativ von Haustieren ausbuddeln lassen. Das macht allen viel Spaß – so stelle ich mir das zumindest vor. Und wenn die Erde noch schön durchfeuchtet ist, dann lohnt sich im Anschluss auch der Frühjahrsputz.

Und wo wir gerade beim Frühjahrsputz sind: Der lohnt sich auch für Körper und Seele. Raus in die Natur, Bewegung im Grünen, alten Sellenballast rauswerfen. Das tut gut, das befreit. Den Mülleimer für den Seelenabfall gibt es ja zum Glück gratis. Wir müssen ihn nur füllen, leeren tut er sich dann von selbst. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude und Erfolg beim Ausmisten, ob im Haus, beim Fasten oder beim Loswerden von angehäuften Seelenmüll.
Pfarrerin Nicole Kaisner

Regelmäßige Termine:**Mittwoch**

Konfiunterricht wöchentlich 15.30 – 17.00 Uhr, ev. Gemeindezentrum

Gottesdienste in unserer Gemeinde:**Palmsontag, 24. März 2024**

10.30 Uhr Gottesdienst in Fridingen (Pfrin. N. Kaisner)

19.00 Uhr Taizégebet in Mühlheim (Pfrin. N. Kaisner)

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
MÜHLHEIM**Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau**

Pfarrerin Nicole Kaisner

Tel: 01763 1759692

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch von 08.00 - 11 Uhr

Donnerstag von 08.00 - 11.30 Uhr

Tel: 07463 382, Fax: 07463 990558

E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

**Wochenspruch:**

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle,
die an ihn glauben, das ewige Leben haben.
(Johannes 3,14b-15)

Der Sommer ruft!

Freizeiten 2024

Evang. Jugendwerk Bezirk Tuttlingen

Jedes Jahr veranstalten wir mehrere Freizeiten bei denen wir entweder in der Region oder sogar ein bisschen weiter weg in Europa die Sommerferien miteinander verbringen. Der Spaß ist garantiert!

Kinderfreizeiten (7-13)

- 25.7. – 03.08. Jungscharlager Kraftstein
- 27.07. – 02.08. Pony-Abenteuercamp 1
- 03.08. – 12.08. Jungscharcamp Irndorf
- 05.08. – 11.08. Pferde-Abenteuercamp 2
- 19.08. – 25.08. Pferde-Abenteuercamp 4
- 28.08. – 01.09. Abenteuercamp Kraftstein
- 02.09. – 05.09. Kids in Action-Freizeit im Hüttle

Jugendfreizeiten (13-18)

- 22.05. – 31.05. Pfingstfreizeit Kroatien
 - 04.08. – 11.08. Kraftstein Clublager
 - 11.08. – 23.08. Clublager Pula-Kroatien
 - 14.08. – 29.08. Clublager Lago di Mergozzo
 - 18.08. – 29.08. Erlebniscamp Verdonschlucht
- Veranstalter: Evang. Jugendwerk Bezirk Tuttlingen
 Angerstr. 44, 78549 Spaichingen
 Jugendreferenten: Ingrid Klingler & Mathias Katz
 Tel.: 07424-5227, info@ejw-bezirkut.de

Vortrag: Die Bürgergenossenschaft als Erfolgsmodell für Klimaschutz vor Ort

Do, 21. März 2024, 19:30 - 21:00 Uhr

Rottweil, Körnerstr. 23

Der Lehrer, Mathematiker und Diplom-Physiker Uli Wagner beschäftigt sich seit Jahren intensiv mit dem Klimawandel und seinen Folgen. Als Geschäftsführer der Bürgergenossenschaft Klima Region Rottweil skizziert er in seinem Vortrag Antworten auf diese Fragen: Wo und wie äußert sich der Klimawandel? Wie kann man ihn bekämpfen und warum ist Klimaschutz vor Ort so wichtig? Was tut die neue Rottweiler Klimaschutz-Genossenschaft?

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau
 Pfarrerin Nicole Kaisner

Tel.: 017631759692

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch von 8 – 11 Uhr

Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

